

Verliebt in Venedig

Als Schatten fliegen Verliebte
in der aufziehenden Nacht
über das Wasser der Kanäle.

Huschen wie scheue Katzen
durch der Palazzi
verlassene Säle.

Nur eine verschwiegene Kerze
flackert hinter dem Fenster
und hält getreue Wacht.

Die Rufe der Gondolieri,
von weit her getragen,
verirren sich in engen Gassen.

Mitternächtlicher Glockenklang
fließt über die Dächer,
geschmeidig und sacht.

Doch die Erregung der verschworenen
Herzen, ihre noch lange
klingenden Schmerzen

versinken bald im dunklen,
unerbittlich treibenden Strom
der ewigen Nacht.

Ruhe legt sich über die Stadt.
Die fernen Sterne glitzern
- kalt.